

BKK SELBSTHILFE-TAG: DEMOGRAFISCHER WANDEL UND SELBSTHILFE

ÄLTER – BUNTER – WENIGER



DEMOGRAFISCHER WANDEL – (K)EIN PROBLEM?

Wie bei so vielen Dingen, die vermeintlich irgendwann in der Zukunft passieren und in ihrer Ausprägung nicht so recht fassbar sind, ist auch der demografische Wandel ein Thema, das jeder zwar schon mal gehört hat, aber bei vielen noch nicht im Bewusstsein angekommen ist. Tatsache ist, wir befinden uns längst mitten drin in diesem „älter – bunter – weniger“. Was aber bedeutet das für die Selbsthilfe?

- Welche Konzepte gibt es in der Selbsthilfe, um das Potenzial älterer und/oder chronisch kranker und behinderter Menschen besser zu nutzen und wie kann Selbsthilfe auf den prognostizierten steigenden Beratungs- und Unterstützungsbedarf chronisch Kranker und funktions-eingeschränkter Menschen reagieren?
- Wie muss sich Selbsthilfe aufstellen, wenn die kulturelle Vielfalt zunimmt und sich Familienverbände und soziale Netzwerke verändern?
- Was folgt aus der Schrumpfung im ländlichen Raum für den Austausch in der Selbsthilfe?

Wir wissen nicht, welche technischen und medizinischen Entwicklungen kommen und wie diese das Geschehen beeinflussen werden. Was wir wissen ist, dass es einen Wandel geben wird und es an uns liegt, ob wir diesen als schicksalhafte Bedrohung mit Generationenkonflikten, Verteilungskämpfen und Kollaps der Sozialsysteme empfinden. Oder ob wir die Chance darin erkennen, die neuen Aufgaben und Anforderungen, die an die Selbsthilfe herangetragen werden, zu gestalten.

TAGUNGSPROGRAMM

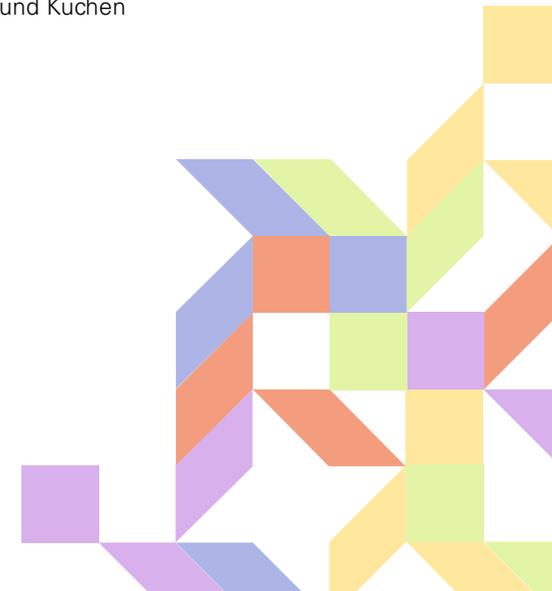
27. SEPTEMBER 2018

- 10:00 **Anmeldung**
Ausgabe der Tagungsunterlagen
- 10:30 **Begrüßung**
Dr. Dagmar Siewerts
BKK Dachverband e.V., Berlin
- Demografie in der Selbsthilfe**
Ein Überblick
Daniel Jux
BAG SELBSTHILFE, Düsseldorf
- Zukunft oder doch schon Gegenwart?**
Erfahrungen aus der Verbandsarbeit zum Thema
Thorsten Freikamp
Bundesselbsthilfeverband für Osteoporose e.V.
Jakob C. Terhaag
Bundesverband der Clusterkopfschmerz-Selbsthilfe-Gruppen e.V.
Gerhard Kouba
Bund zur Förderung Sehbehinderter e.V.
- Demenz – Gemeinsam die Zukunft gestalten**
Der älter werdenden Gesellschaft begegnen
Sabine Jansen
Deutsche Alzheimer Gesellschaft e.V., Berlin

- „Bunter“ – Welche Herausforderungen bringt die multikulturelle Gesellschaft mit sich?**
Beispiel eines Schulprojekts
Renate Pfeifer
Förderkreis für krebskranke Kinder und Jugendliche e.V., Bonn, Vorstandsmitglied der BAG Selbsthilfe
- 12:15 **Mittagspause**
- 13:00 **Ein Potenzial heben und pflegen**
Bürgerschaftliches Engagement und Selbsthilfe
Loring Sittler
Berater für gesellschaftlichen Wandel, Berlin
- Neue Herausforderungen**
Generationenwechsel in der Selbsthilfeunterstützung
Dr. Jutta Hundertmark-Mayser
NAKOS, Berlin
- Das „Weniger“**
Barrieren und Möglichkeiten im ländlichen Raum
Andreas Greiwe
Der Paritätische NRW, Emsdetten

- Den Wandel gestalten**
Diskussionsrunde
Dr. Martin Danner
BAG Selbsthilfe, Düsseldorf
- Claudia Middendorf**
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW, Behinderten- und Patientenbeauftragte
- Dr. Julia Schröder**
Leiterin der Abt. Gesundheitsförderung und Selbsthilfe, BKK Dachverband e.V., Berlin
- Loring Sittler**
Berater für gesellschaftlichen Wandel, Berlin
- 15:00 **Verabschiedung**
und anschließender Austausch bei Kaffee und Kuchen

Moderation: **Dr. Winfried Kösters**
Graphic Recording: **Gute Botschafter**



WEGWEISER

Die besten Wege zur Tagung im CCD Süd
Congress Center Düsseldorf

Flugzeug

Vom Flughafen Düsseldorf International sind es nur knapp 3 km bis zur Messe. Es gibt einen Flughafen-Shuttle-Bus 896, der Sie alle 15 Minuten bis zur Haltestelle CCD Süd fährt (Fahrtdauer ca. 15 Min.).

Bahn

Vom Hauptbahnhof Düsseldorf fährt der Bus 722 zum CCD Süd (ca. 30 Min. Fahrtzeit). Alternativ können Sie mit den U-Bahn-Linien U78 (Richtung Duisburg-Meiderich) und U79 (Richtung D-ESPRIT Arena/Messe Nord) bis zur Haltestelle Messe Ost/Stockumer Kirchstraße fahren (ca. 15 Min.) Von dort erreichen Sie den Eingang CCD Süd entweder zu Fuß in 15 Minuten oder Sie steigen an der U-Bahnhaltestelle in den Bus 722 bis CCD Süd (drei Stationen).

PKW

Folgen Sie der Ausschilderung zur Messe Düsseldorf. ACHTUNG: Aufgrund von Umbauarbeiten rund um die Messehallen, kann nur der Parkplatz direkt am Rhein „P5“ genutzt werden. Zudem stehen Ihnen die großen Parkplätze „P1“ und „P2“ zur Verfügung, von denen Sie kostenlos mit dem Bus zu unseren Räumlichkeiten der Messehalle „CCD Süd“ fahren können.

ANMELDUNG

Weitere Informationen und Anmeldung
zur Tagung unter www.bkk-dv.de

**Bitte beachten Sie die Anmeldefrist
bis zum 31. August 2018!**

Eine Teilnahmegebühr für die Tagung wird nicht erhoben, Reisekosten werden nicht übernommen.

Sie erhalten Ihre Eintrittskarte, die Sie für den Zugang zum Tagungsraum benötigen, ca. zwei Wochen vor der Veranstaltung per Post.

TAGUNGORT

CCD Süd – Congress Center Düsseldorf
Stockumer Kirchstraße 61
40474 Düsseldorf
www.ccd.de

RÜCKFRAGEN

Für Rückfragen zur Tagung wenden Sie sich gerne an:

BKK Dachverband e.V.

Petra Schröer
Gesundheitsförderung
Mauerstraße 85
10117 Berlin

Tel.: 030 2700406-509

www.bkk-dachverband.de

E-Mail: petra.schroeer@bkk-dv.de

Impressum:

Herausgeber: BKK Dachverband e.V. Berlin, www.bkk-dv.de

Gestaltung: [Gute Botschafter](#)

„BKK“ und das „BKK Logo“ sind registrierte Schutzmarken des
BKK Dachverband e.V.